

Pressemitteilung

HOCHTIEF beweist Stärke und absolviert erstes Halbjahr 2010 erfolgreich

UNTERNEHMENS- KOMMUNIKATION

Christian Gerhardus
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
christian.gerhardus@hochtief.de

- Prognose für Auftragseingang und Auftragsbestand erhöht
- Betriebliches Ergebnis steigt auf 396,2 Mio. Euro
- Konzerngewinn wächst auf 88,1 Mio. Euro

Seite 1
16.08.2010

HOCHTIEF hat die ersten sechs Monate des Jahres 2010 erfolgreich absolviert: Der Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 27,9 Prozent (währungsbereinigt um 10,6 Prozent) auf 12,92 Mrd. Euro (1. Halbjahr 2009: 10,10 Mrd. Euro). Der Auftragsbestand erreichte erstmals mehr als 40 Mrd. Euro: Mit 42,52 Mrd. Euro (1. Halbjahr 2009: 33,13 Mrd. Euro*) wuchs er um 28,3 Prozent (währungsbereinigt um 10,4 Prozent). Damit beträgt die Auftragsreichweite rein rechnerisch 24 Monate. Für beide Werte erhöht HOCHTIEF seine Prognose und erwartet, dass sowohl Auftragseingang als auch Auftragsbestand im Geschäftsjahr 2010 über dem Niveau des Vorjahres liegen werden. Das Unternehmen stellt damit erneut seine Stärke im weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld unter Beweis: "Unsere Pipeline zum Markt ist intakt. Das zeigen die Auftragseingänge, die im ersten Halbjahr im Konzern deutlich über der Leistung und dem Umsatz im gleichen Zeitraum lagen", sagt Dr. Herbert Lütkestratkötter, Vorstandsvorsitzender von HOCHTIEF.

Kennzahlen erstes Halbjahr 2010

Mit einem betrieblichen Ergebnis/EBITA von 396,2 Mio. Euro - ein Plus von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahreswert - bewies HOCHTIEF im ersten Halbjahr 2010 erneut seine wachsende Ertragskraft (1. Halbjahr 2009: 373,9 Mio. Euro*). Alle Unternehmensbereiche leisteten einen positiven Beitrag. Beim Ergebnis vor Steuern/EBT erreichte HOCHTIEF 301,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2009: 284,5 Mio. Euro*) - dies sind ebenfalls sechs Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Auch der Konzerngewinn übertraf den Vorjahreswert: Er wuchs um 2,1 Prozent auf 88,1 Mio. Euro (1. Halbjahr 2009: 86,3 Mio. Euro*).

Die Umsatzerlöse stiegen um 3,8 Prozent auf 9,53 Mrd. Euro (1. Halbjahr 2009: 9,17 Mrd. Euro*). Die Konzernleistung lag im ersten Halbjahr 2010 mit 10,62 Mrd. Euro um 3,9 Prozent höher als im Vorjahr (1. Halbjahr 2009: 10,23 Mrd. Euro*). Währungsbereinigt sank die Leistung allerdings um neun Prozent: Während HOCHTIEF Asia Pacific den Vergleichswert

auch währungsbereinigt überschritt, lag HOCHTIEF Americas durch schwache Auftragseingänge der Vormonate unter dem Vorjahreswert. Zudem konnte HOCHTIEF Europe den witterungsbedingten Rückgang aus dem ersten Quartal noch nicht in vollem Umfang aufholen.

Entwicklung der Unternehmensbereiche

HOCHTIEF Americas verzeichnete ein gutes zweites Quartal. Mit der rückwirkenden Akquisition des Bauunternehmens E.E. Cruz zum 1. Januar 2010 hat HOCHTIEF seine Position im US-Infrastrukturmarkt weiter ausgebaut. Das Unternehmen ist auf Tiefbauprojekte in der Region New York spezialisiert. Turner untermauerte im ersten Halbjahr 2010 seine Position als Nummer 1 im amerikanischen Hochbau: Die HOCHTIEF-Tochter errichtet zum Beispiel mit einem Partner ein neues Hotel am Greater Columbus Convention Center, Ohio, im Wert von 77 Mio. Euro. Flatiron baut unter anderem mit einem Partner eine achtspurige Brücke über den Yadkin River in North Carolina für 114 Mio. Euro.

HOCHTIEF Asia Pacific profitierte im zweiten Quartal von mehreren Großprojekten. Der Auftragseingang übertraf dadurch deutlich den des Vorjahreszeitraums. So fördert Leighton Asia für weitere sechs Jahre Kohle in der MSJ-Mine in Indonesien. Der Auftragswert beläuft sich auf etwa 772 Mio. Euro. Die Leighton-Tochter Thies erweitert in einer Allianz ein fast zehn Kilometer langes Teilstück der M80 Ring Road in Melbourne. Das Projekt hat ein Volumen von 437,3 Mio. Euro, wovon der Großteil auf Thies entfällt.

HOCHTIEF Concessions gelang im April 2010 der Einstieg in den nordamerikanischen PPP-Markt. Die Tochtergesellschaft HOCHTIEF PPP Solutions wird in der kanadischen Provinz Alberta zehn Schulen für 242 Mio. Euro Vertragsvolumen planen, finanzieren, bauen und betreiben. Die Beteiligungsflughäfen von HOCHTIEF Concessions haben im ersten Halbjahr 42,9 Mio. Passagiere abgefertigt, fünf Prozent mehr als im entsprechenden Zeitraum 2009 - und das trotz der großflächigen Luftraumsperrungen im April 2010 durch die Vulkanaschewolke über Europa.

Bei HOCHTIEF Europe haben sich im deutschen Hochbaugeschäft die Maßnahmen zur Sicherung der Ergebnisqualität bewährt: Die Projekte weisen eine positive Ergebnisentwicklung auf. Auch die verstärkte Ausrichtung auf Osteuropa und das außereuropäische Ausland zeigt weiterhin Erfolge: So erreicht HOCHTIEF Construction beispielsweise für 103 Mio. Euro das neue Terminal am Flughafen Wladiwostok in Russland. HOCHTIEF erwartet, dass sich die Baunachfrage in Deutschland mittelfristig nicht nachhaltig beleben wird. Die Internationalisierung wird daher konsequent vorangetrieben, um sich mit ausgewiesener höherer deutscher Baukompetenz auf ertragsstarke Märkte zu konzentrieren.

HOCHTIEF Real Estate setzte im ersten Halbjahr 2010 die selektive und ergebnisorientierte

UNTERNEHMENS- KOMMUNIKATION

Christian Gerhardus
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585

christian.gerhardus@hochtief.de

Seite 2
16.08.2010

Akquisition von Neuprojekten fort. Trotz der schwierigen Marktsituation vermietete HOCHTIEF Projektentwicklung mehr als 28.600 Quadratmeter Büro- und Gewerbeflächen, mehr als 19.000 Quadratmeter davon alleine im zweiten Quartal. Zum 30. Juni 2010 waren insgesamt 24 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 891 Mio. Euro in der Realisierungsphase. Die Immobilien sind zu knapp 40 Prozent an Investoren veräußert. Die Vorvermietungsquote beträgt 65 Prozent. Aurelis Real Estate konnte im ersten Halbjahr Liegenschaften im Wert von 57 Mio. Euro veräußern und 45,5 Mio. Euro Erlöse aus Vermietungen erzielen.

**UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION**

Christian Gerhardus
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
christian.gerhardus@hochtief.de

HOCHTIEF Services zeigte eine stabile Umsatzentwicklung. Im zweiten Quartal sicherte sich der Unternehmensbereich vor allem Aufträge mit produktionsnahen Dienstleistungen und im Gesundheitswesen. So übernimmt HOCHTIEF Facility Management für fünf Jahre das technische und infrastrukturelle Facility-Management bei Continental am Standort Nürnberg. Außerdem sorgt HOCHTIEF Energy Management dafür, dass das Berliner Krankenhaus Bethel bis 2021 pro Jahr 110.000 Euro Energiekosten sparen wird.

Seite 3
16.08.2010

Konzernausblick

HOCHTIEF will sein Geschäft künftig noch schneller und transparenter machen. Zum 1. Januar 2011 soll deshalb eine vereinfachte Konzernstruktur umgesetzt werden. Die Unternehmensbereiche HOCHTIEF Europe, HOCHTIEF Real Estate und HOCHTIEF Services werden dazu zu einer Division zusammengefasst. Die Holding wird sich noch stärker auf die strategische Führung der weltweiten Geschäfte konzentrieren. Details zur künftigen Struktur wird der Konzern mit dem Bericht zum dritten Quartal veröffentlichen.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Konzern:

- einen Auftragseingang und Auftragsbestand nun jeweils über dem Niveau des Vorjahrs,
- Umsatzerlöse etwa auf dem Niveau von 2009,
- ein Vorsteuerergebnis und einen Konzerngewinn jeweils auf einem Niveau leicht über dem Vorjahreswert.

Mittelfristig strebt der Konzern weiterhin ein Vorsteuerergebnis von einer Mrd. Euro an.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass sich die Weltwirtschaft nur schrittweise erholt. Auch die Wechselkursentwicklung kann die Ergebnisprognosen beeinflussen. Die Planungen von HOCHTIEF basieren auf der Annahme, dass sich die Finanz- und Kapitalmärkte weiter normalisieren und es zu keinem anhaltenden rezessiven Konjunktüreinbruch der Weltwirtschaft oder Maßnahmen einzelner Regierungen kommt, die das Geschäft des Unternehmens maßgeblich beeinflussen.

* Die Vorjahreswerte wurden auf Grund der erstmaligen Anwendung der neuen

Interpretationen IFRIC 12 (Erstanwendung 1. Januar 2010) angepasst. Nähere Erläuterungen hierzu enthält unser Halbjahresbericht zum 30. Juni 2010 auf den Seiten 14 und 17. Darüber hinaus ergaben sich Anpassungen durch die Erstanwendung der Interpretation IFRIC 15 (Erstanwendung 30. September 2009). Erläuterungen dazu finden Sie auf den Seiten 142 und 143 des Geschäftsberichts 2009.

**UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION**

Christian Gerhardus
Opernplatz 2

45128 Essen

Tel.: 0201 824-2642

Fax: 0201 824-2585

christian.gerhardus@hochtief.de

Seite 4

16.08.2010